

Inhaltsverzeichnis:

Schema 20: Familienbeihilfen-Selbstträgerschaft, öffentliche Hand

- 3.20.1. Familienbeihilfen-Selbstträgerschaft, öffentliche Hand - Ausgaben
- 3.20.2. Familienbeihilfen-Selbstträgerschaft, öffentliche Hand - Finanzierung
- 3.20.3. Familienbeihilfen-Selbstträgerschaft, öffentliche Hand - Erläuterungen zu den Ausgaben
- 3.20.4. Familienbeihilfen-Selbstträgerschaft, öffentliche Hand - Erläuterungen zur Finanzierung

3.20.1. Familienbeihilfen-Selbstträgerschaft, öffentliche Hand - Ausgaben¹⁾ in Mio. EUR

Nr.	Leistung	ESSOSS-Verbuchung ²⁾	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1.	Familienbeihilfe	Funktion Familie / Kinder: "Familienbeihilfe bzw. Kindergeld", ohne Bedürftigkeitsprüfung	141	174	191	182	212	199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2.	Mutter-Kind-Pass-Bonus	Funktion Familie / Kinder: "Geburtsbeihilfe", mit Bedürftigkeitsprüfung	-	-	-	-	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sozialleistungen (1. und 2.)			141	174	191	182	213	199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 30.11.2023.

1) Die Erläuterungen zu den Ausgaben bzw. zu den Leistungen sind in der Erläuterungstabelle zu diesem Sozialschutzsystem zu finden.

2) Die Leistungen (Ausgaben) werden nach den Definitions- und Klassifikationsvorgaben des Europäischen Systems der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS) erfasst und verbucht. Ausführliche Informationen dazu sind im ESSOSS-Handbuch zu finden, das die geltende Methodik festlegt.

3.20.2. Familienbeihilfen-Selbstträgerschaft, öffentliche Hand - Einnahmen¹⁾ in Mio. EUR

Nr.	Finanzierungsquelle	ESSOSS-Verbuchung ²⁾	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1.	Budget des Bundes	"Sozialbeiträge der Arbeitgeber - Unterstellte Sozialbeiträge - Zentralstaat"	67	83	88	81	76	67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2.	Budgets der Bundesländer und der Gemeinden	"Sozialbeiträge der Arbeitgeber - Unterstellte Sozialbeiträge - Bundesländer und lokale Gebietskörperschaften"	74	92	103	101	137	131	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt (1. und 2.)			141	174	191	182	213	199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 30.11.2023.

1) Die Erläuterungen zu den Einnahmen sind in der entsprechenden Erläuterungstabelle zu diesem Sozialschutzsystem zu finden. Mit Juni 2008 ausgelaufen, die Selbstträger haben seither einen Dienstgeberbeitrag an den FLAF (Sozialschutzsystem 18) zu zahlen.

2) Die Finanzierungsquellen (Einnahmen) werden nach den Definitions- und Klassifikationsvorgaben des Europäischen Systems der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS) erfasst und verbucht. Ausführliche Informationen dazu sind im ESSOSS-Handbuch zu finden, das die geltende Methodik festlegt.

3.20.3. Familienbeihilfen-Selbstträgerschaft, öffentliche Hand - Erläuterungen zu den Ausgaben¹⁾

Nr.	Leistung	ESSOSS-Verbuchung ²⁾	Quelle	Berechnung / Schätzung / Anmerkung
1.	Familienbeihilfe	Funktion Familie / Kinder: "Familienbeihilfe bzw. Kindergeld", ohne Bedürftigkeitsprüfung	Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ)	Bis zum Auslaufen (2008) Berechnung mittels Familienbeihilfen-Selbstträger-Fallstatistik mit Stand Dezember des jeweiligen Jahres (ab 2000 inkl. der Ausgaben für den Mehrkindzuschlag). Bund, Länder und Gemeinden mit mehr als 2.000 Einwohnern (Ausnahme: von diesen Gebietskörperschaften verwaltete Betriebe, Unternehmungen, Anstalten, Stiftungen, Fonds) und gemeinnützige Krankenanstalten zahlen keine Dienstgeberbeiträge in den Familienlastenausgleichsfonds (System 18) ein, sondern haben im Rahmen der Selbstträgerschaft den Aufwand für die Familienbeihilfen für ihre aktuellen und ehemaligen Dienstnehmer:innen aus dem eigenen Budget zu tragen.
2.	Mutter-Kind-Pass-Bonus	Funktion Familie / Kinder: "Geburtsbeihilfe", mit Bedürftigkeitsprüfung	BMWFJ; eigene Berechnungen	1997 wurde zur Förderung der Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen der Mutter-Kind-Pass-Bonus eingeführt (einmaliger Fixbetrag; Einkommensgrenze); ist mit Einführung des Kinderbetreuungsgeldes für Geburten ab 1.1.2002 weggefallen. Bis zum Auslaufen Berechnung mittels Anzahl der Kinder und Höhe des Bonus.
Sozialleistungen (1. und 2.)				-

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 30.11.2023.

1) Die Daten zu den Ausgaben sind in der Ausgabentabelle zu diesem Sozialschutzsystem zu finden. Mit Juni 2008 ausgelaufen, die Selbstträger haben seither einen Dienstgeberbeitrag an den FLAF (Sozialschutzsystem 18) zu zahlen.

2) Die Leistungen (Ausgaben) werden nach den Definitions- und Klassifikationsvorgaben des Europäischen Systems der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS) erfasst und verbucht. Ausführliche Informationen dazu sind im ESSOSS-Handbuch zu finden, das die geltende Methodik festlegt.

3.20.4. Familienbeihilfen-Selbstträgerschaft, öffentliche Hand - Erläuterungen zu den Einnahmen¹⁾

Nr.	Finanzierungsquelle	ESSOSS-Verbuchung ²⁾	Quelle	Berechnung / Schätzung / Anmerkung
1.	Budget des Bundes	"Sozialbeiträge der Arbeitgeber - Unterstellte Sozialbeiträge - Zentralstaat"	Rechnungsabschluss des Bundes; eigene Berechnungen	Bis zum Auslaufen (2008) Summe der Ausgaben-Posten 7610 (Familienbeihilfen) und 7611 (Mutter-Kind-Pass-Bonus) aller Ansätze abzüglich der entsprechenden Posten der Ansätze 1/19 (Jugend und Familie/FLAF).
2.	Budgets der Bundesländer und der Gemeinden	"Sozialbeiträge der Arbeitgeber - Unterstellte Sozialbeiträge - Bundesländer und lokale Gebietskörperschaften"	Eigene Berechnungen	Bis zum Auslaufen (2008) Ausgaben insgesamt abzüglich Einnahmen Nr. 1 (Budget des Bundes).
Insgesamt (1. und 2.)				-

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 30.11.2023.

1) Die Daten zu den Einnahmen sind in der Einnahmentabelle zu diesem Sozialschutzsystem zu finden. Mit Juni 2008 ausgelaufen, die Selbstträger haben seither einen Dienstgeberbeitrag an den FLAF (Sozialschutzsystem 18) zu zahlen.

2) Die Finanzierungsquellen (Einnahmen) werden nach den Definitions- und Klassifikationsvorgaben des Europäischen Systems der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS) erfasst und verbucht. Ausführliche Informationen dazu sind im ESSOSS-Handbuch zu finden, das die geltende Methodik festlegt.